

FFH-Nr. 389	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Nette und Sennebach	Bearbeiter NLF	zuständige UNB WF
------------------------	----------------------------------------------------------	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

9160 Feuchter Eichen- und Hainbuchen-Mischwald	
Flächengröße ha	2,00
Flächenanteil %	16,2
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT 9160 auf 2,00 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltung und Entwicklung naturnaher, strukturreicher und unzerschnittener Eichen-Hainbuchenwälder auf feuchten bis nassen Standorten mit intaktem, natürlichem Wasserhaushalt sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel. Der bestandsprägende Wasserhaushalt ist zu erhalten oder wiederherzustellen.</p> <p>Erhaltung und Entwicklung lebensraumtypischer Baumarten mit ausreichendem Flächenanteil. Der Altholzanteil ist kontinuierlich hoch, ebenso der Anteil von Totholz und Habitatbäumen wie Höhlen-, Uralt- und Horstbäumen. Vielgestaltige Waldränder sowie natürlich entstandene, der Sukzession unterliegende Lichtungen sind vorhanden.</p> <p>Erhaltung und Entwicklung einer charakteristischen Tier- und Pflanzenartenzusammensetzung. Der Wald besteht aus lebensraumtypischen Arten mit hohem Anteil von Stieleiche und Hainbuche und Mischbaumarten wie z.B. Rotbuche. Strauch- und Krautschicht sind lebensraumtypisch ausgeprägt. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Gewöhnliches Hexenkraut (<i>Circaea lutetiana</i>), Hohe Schlüsselblume (<i>Primula elatior</i>) und Große Sternmiere (<i>Stellaria holostea</i>) kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 389	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Nette und Sennebach	Bearbeiter NLF	zuständige UNB WF
------------------------	----------------------------------------------------------	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	
Flächengröße ha	3,01
Flächenanteil %	24,4
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT 91E0 auf 3,01 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltung und Entwicklung der typischen Gewässerdynamik und eines naturnahen Wasserhaushaltes mit periodischen Überflutungen</p> <p>Erhaltung und Entwicklung naturnaher, strukturreicher, feuchter bis nasser, möglichst großflächiger und unzerschnittener Erlen- und Eschenauwälder in Bachtälern und Quellbereichen mit natürlichem Relief sowie intakter Bodenstruktur mit möglichst vielen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel.</p> <p>Erhaltung und Entwicklung lebensraumtypischer Baumarten mit ausreichendem Flächenanteil. Der Altholzanteil ist kontinuierlich hoch, ebenso der Anteil von Totholz und Habitatbäumen wie Höhlen-, Uralt- und Horstbäumen.</p> <p>Erhaltung und Entwicklung einer charakteristischen Tier- und Pflanzenartenzusammensetzung. Der mehrschichtige Wald besteht aus lebensraumtypischen Arten mit hohem Anteil von Erle und Esche und Mischbaumarten wie z. B. Flatter-Ulme und Stieleiche. Die charakteristischen Tierarten und Pflanzenarten wie z. B. Gewöhnliches Hexenkraut (<i>Circaea lutetiana</i>), Echtes Mädesüß (<i>Filipendula ulmaria</i>), Wasser-Minze (<i>Mentha aquatica</i>), Geflecktes Lungenkraut (<i>Pulmonaria officinalis</i>), Wald-Ziest (<i>Stachys sylvatica</i>), Scharbockskraut (<i>Ranunculus ficaria</i>) und Großer Schillerfalter (<i>Apatura iris</i>) kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

Gruppe (*Cottus gobio*)

Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	C
Erhaltungsziel	<p>Erhalt und Entwicklung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in durchgängigen, unbegradigten, schnellfließenden, sauerstoffreichen, sommerkühlen und gehölzbestandenen Gewässern mit vielfältigen Sedimentstrukturen (kiesiges, steiniges Substrat), unverbauten Ufern und Versteckmöglichkeiten unter Wurzeln, Steinen und Holz.</p>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrads (B) der Art und ihres Lebensraumes.
Entwicklungsziel	-